Der Deutsche Correspondent.

Dienstag, den 7. November 1899.

Unterhaltungs-Wegweiser.

„Musik-Akademie." — Diese Woche "Chris and the Wonderful Lamp."

Ford's Opernhaus. — Diese Woche "Mr. Smooth."

„Lyceum-Theater." — Diese Woche "Charly's Aunt."

„Hollidaystraßen - Theater." — "The Policy Players."

„Auditorium - Musik - Halle." — "Finnigan's Ball."

„Unkel Bräsig-Vereen." — Heute, den 7. November, Jahresball in der „Germania-Männerchor-Halle."

IMPORTANT TO ADVERTISERS.

There is no German paper in Maryland, excepting the German Correspondent, that has sufficient press capacity to print the usual edition of Der Deutsche Correspondent in less than FIVE HOURS.

The press of the "Correspondent" will print fold and count the entire edition of any other daily German paper in Maryland in FIVE MINUTES.

Wichtig für Anzeigende.

In Maryland erscheint außer dem „Deutschen Correspondenten" keine einzige deutsche Zeitung, welche eine Druck-Presse besitzt, die im Stande ist, die Auflage des „Deutschen Correspondenten" in weniger, als

fünf Stunden

zu drucken. Die Presse des „Correspondenten" kann die Auflage irgend einer anderen täglichen deutschen Zeitung in Maryland in

fünf Minuten

drucken, falzen und abzählen.

Suchen Sie ein Mädchen, einen Knaben, einen Arbeiter, Handwerker oder Dienstboten irgend welcher Art, so benutzen Sie die Spalten für Verlangt - Anzeigen im „Deutschen Correspondenten." (Siehe die fünfte Seite.)

Wünschen Sie ein Haus, einen Laden oder eine Farm zu kaufen oder zu miethen, oder wollen Sie ein Haus, einen Laden oder eine Farm verkaufen oder vermiethen, sollten Sie die Spalten für Verkaufs- und Vermiethungs-Anzeigen im „Deutschen Correspondenten" benutzen. (Siehe die fünfte Seite.)

Unkel Bräsig Vereen. Jahresball

Heute, den 7. November, in der „Germania Männerchor Halle."

(308,10 1)

Briefbeförderung nach dem Auslande.

Die ausländische Post für die am 11. November endende Woche schließt hier, präzis in allen Fällen, wie folgt (Packetpost ist offen täglich von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags, ausgenommen Sonntags):

Trans - Atlantische Post.

Dienstag — 9 Uhr Abends, für Europa, per Dampfer „St. Paul," via Southampton.

Mittwoch — 9 Uhr Abends, für Europa, per Dampfer „Kaiser Friedrich," via Southampton und Hamburg (Briefe für Frankreich und Süd - Europa, Egypten und Britisch - Indien müssen per „Kaiser Friedrich" adressirt sein); für Frankreich direkt, Süd - Europa, Egypten und Britisch - Indien, per Dampfer „La Champagne," via Havre (Briefe für andere Theile Europa's müssen per „La Champagne" adressirt sein).

Freitag — 9 Uhr Abends, für Europa, per Dampfer „Umbria," via Queenstown.

Post für Süd - und Central - Amerika, West Indien u. s. w.

Dienstag — 9 Uhr Vormittags, für Cuba, via Miami; 12 Uhr Nachts, für Central - Amerika und Süd - Pacific-Hafen, via Colon; für Porto Rico, per Ver. Staaten - Transport; für Grenada und Trinidad, per Dampfer „Grenada."

Mittwoch — 9 Uhr Abends, für Jamaica, per Dampfer von Baltimore, via Port Antonio; 1.30 Nachmittags, für Cuba, via Tampa; 12 Uhr Nachts, für die Bahamas, Guantanamo und Santiago, per Dampfer „Saratoga."

Donnerstag — 12 Uhr Nachts, für Porto Rico, per Dampfer „Arkadia;" für Martinique und Demarara, per Dampfer „Talisman."

Freitag — 1.30 Nachmittags, für Cuba, via Tampa; 12 Uhr Nachts, für Fortune Island, Jamaica u. Greytown, per Dampfer „Alene;" für Curacao und Venezuela, per Dampfer „Hilder;" für Nuevitas, Gibara und Baracon, per Dampfer „Lauenburg."

Samstag — 9 Uhr Vormittags, für Cuba, via Miami.

Post für Neufundland, via Nord-Sydney, und für Miquelon, via Boston, schließt hier täglich 3 Uhr Nachmittags; für Honduras und Guatemala, via New - Orleans, täglich um 8 Uhr Abends.

Trans - Pacific - Post.

Freitag — 7 Uhr Abends, für Hawaii, via San Franzisco.

Samstag — 7 Uhr Abends, für Australien, Hawaii und Fiji - Inseln, via Vancouver.

Post für China, Japan, Hawaii und Australien, via San Franzisco, schließt hier täglich 7 Uhr Abends bis zum 12. November.

S. Davies Warfield, Postmeister.

Die Wahllokale in der Stadt sind heute von 6 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends geöffnet. In den Counties werden die Wahllokale um 8 Uhr Morgens geöffnet und schließen um 6 Uhr Abends.

Neue Werke deutscher Literatur sind für die Enoch Pratt-Freibibliothek beschafft worden und zwar: G. Ebers — „Arachne" (E 1367); „Barbara Blomberg," 2. B. (E 1366); „Drei Märchen für Alt und Jung" (E 1370); „Elifen," 1890 (E 1371); „Per Aspera," 2 B. (E 1365); „Im Schmiedefeuer," 2 B. (E 1368); „Die Unersetzlichen" (*E 1373); „Das Wanderbuch etc." (E 1369). Ludwig Goebel — „Deutsches Lesebuch für Schule und Haus," 1888 (S 1878). W. Heimburg — (B. Behrens) „Anton's Erben" (E 2433). Paul Heyse — „Der Sohn seines Vaters etc." (E 23929). Kurt Schwabe — „Mit Schwert und Pflug in Deutsch - Südwestafrika," 1899 (L 3468).

Für Stadt Geometer: Frank H. Sloan.

(311)

Opfer der Sonntagshetze. — Hr. Charles Snyder von Nr. 15, Ost-Leestraße, wurde gestern vom Polizeirichter Schön auf die Anschuldigung hin, am Sonntag geistige Getränke verkauft zu haben, dem Gerichtsverfahren überwiesen. Der Polizist Ostendorf, welcher in letzterer Zeit schon mehrere derartige „schwere Verbrecher" aufgespürt hat, verhaftete Hrn. Snyder.

Nationale Export-Ausstellung.

Die „Pennsylvanier Eisenbahn-Compagnie" wird am 9. und 23. November spezielle Exkursions - Billete nach Philadelphia zu der Rate von $3.30 von Baltimore verkaufen, einschließlich Eintritt zur Ausstellung. Diese Billete sind für die Hinreise nur an dem Tage der Verausgabung gültig und für die Rückreise innerhalb zehn Tagen, einschließlich dem Tage der Verausgabung. (305,9,11,6,9,26)

Stadt Baltimore.

Wie Sie stimmen können.

Machen Sie Ihr Kreuz X für das ganze Ticket hierher.

Demokratisches Ticket

Für Gouverneur
John Walter Smith
von Worcester-County.

Am Wahltage.

Hoffnungsfreudige Stimmung unter den Demokraten. — Große Apathie unter den Gegnern. — Alle Vorkehrungen für die Wahlschlacht in Ordnung. — Der Senat wird eine demokratische Mehrheit erhalten. — Das Resultat vor zwei Jahren.

Für den heutigen Wahltag ist das schönste Wetter in Aussicht gestellt, so daß Niemand eine Entschuldigung deswegen haben kann, vom Stimmlokale wegzubleiben. Die Wahllokale sind gestern alle eingerichtet worden und werden heute früh 6 Uhr geöffnet und präzis 5 Uhr Abends schließen. Die Polizeibehörde hat die üblichen Vorkehrungen getroffen und alle drei Commissäre werden persönlich nach den Wahllokalen fahren, um zu sehen, daß Alles ordnungsmäßig zugeht.

In den politischen Hauptquartieren wurden gestern nur noch einige Kleinigkeiten für die Wahl geordnet. Gouverneur Lowndes reiste gestern von Cumberland nach Annapolis, wo er heute früh stimmen und dann sofort nach Cumberland zurückkehren wird. Und Achtb. J. W. Smith weilt seit Sonntag in seiner Heimath, wo er heute sein Votum abgeben will. Ex-Gouverneur Brown reist heute früh nach Sykesville, um daselbst zu stimmen.

Die abgeschlossene kurze Campagne in Maryland war eine der fähigsten und lebhaftesten. Auf demokratischer Seite zeichnete sich der Achtb. Isidor Rayner durch seine oratorischen Leistungen aus, und sein Rednertalent wurde von Bürgern ohne Partei-Unterschied bewundert. Die maßvoll gehaltenen Reden des Hrn. John Walter Smith, des demokratischen Gouverneurs - Candidaten, haben gezeigt, daß Hr. Smith ein fähiger Mann ist, der sich nie zu sehr hinreißen ließ. Aber ein Mann, der Vertrauen erwecken konnte und Freunde gewann durch seine Reden, war Dr. J. W. Hering, der demokratische Controleurs - Candidat. Ex-Gouverneur Wm. P. Whyte, Hr. Bernard Carter und Ex-Generalanwalt John P. Poe hielten alle Reden, welche geeignet waren, die Zuhörer von der Richtigkeit der Argumente zu überzeugen.

Auf republikanischer Seite haben die Appellationen des Gouverneurs Lloyd Lowndes an das Volk um eine Wiederwahl besonderes Interesse erregt; auch Hr. Lowndes war würdevoll in seinen Reden. Desgleichen hat Hr. John V. L. Findlay seinen Ruf als guter Redner gewahrt. In den Reden des Controleurs Phil. Lee Goldsborough beschränkte sich dieser besonders auf seine Amtsführung. Senator McComas und Congreßmitglied S. E. Mudd waren die Beistände der Staats-Candidaten.

Eine anerkennenswerthe Thatsache in dieser Campagne war die lebhafte Betheiligung junger Leute im Interesse des demokratischen Tickets. Dieselben stehen fast überall im Vordergrunde, und man glaubt, daß die Partei dadurch neues Leben erhält und von Neuem emporblühen wird.

Der nächste Staatssenat.

Wenn die Demokraten die nächste Staats-Gesetzgebung controliren wollen, dann müssen sie 10 von den 14 zu erwählenden Senatoren gewinnen. Die Counties, welche Senatoren zu erwählen haben, sind: Anne Arundel-County, erster und dritter Distrikt der Stadt, Baltimore-County, Calvert, Carroll-, Frederick-, Howard-, Kent-, Queen Anne's, Somerset-, Washington-, Wicomico-, Worcester-County, zusammen 14.

Die Demokraten beanspruchen einen Sieg in Anne Arundel-County, desgleichen werden sie beide Senatoren in der Stadt, denjenigen in Baltimore-County, in Carroll-County, in Howard-County, in Kent-County, in Queen Anne's County, in Wicomico- und in Worcester-County mit ziemlicher Sicherheit erwählen; damit hätten sie neben den vier alten demokratischen Senatoren die Mehrheit. Aber auch in Calvert-, Frederick-, Washington- und Somerset-County sind die Chancen für Demokraten sehr günstig. Im Amte sind noch: Republikaner — Dick von Allegany, Putzel von Baltimore, Messick von Caroline-County, Gray von Charles-County, Ravenscroft von Garrett-, Williams von Harford-, Wilkinson von St. Mary's und Dodson von Talbot-County; zusammen 8. Demokraten — Crothers von Cecil-, Applegarth von Dorchester-, Bouic von Montgomery- und Claggett von Prince George's County; zusammen 4.

Der Senat besteht aus 26 Mitgliedern. Das Unterhaus zählt 91 Mitglieder, die heute alle neu gewählt werden müssen.

Das Votum im Staate.

Bei der Wahl eines Staats-Controleurs vor zwei Jahren war das Votum wie folgt:

Counties.	Rep.	Dem.
Allegany	4515	3158
Anne Arundel	3365	3474
Stadt Baltimore	54,682	40,920
Baltimore-County	7280	7980
Calvert	1263	957
Caroline	1649	1793
Carroll	3315	3931
Cecil	2065	3258
Charles	1891	1615
Dorchester	2906	3154
Frederick	5048	4934
Garrett	1791	1250
Harford	2945	3303
Howard	1652	2056
Kent	2203	2300
Montgomery	1931	3133
Prince George's	2912	2806
Queen Anne's	1786	2063
Somerset	2479	2208
St. Mary's	1960	1041
Talbot	2435	2457
Washington	4805	4810
Wicomico	1944	2363
Worcester	1651	2097
Zusammen	121,173	114,064

Gesetzlicher Feiertag.

Der Wahltag ist ein gesetzlicher Feiertag; das Rathhaus und alle öffentlichen Aemter müssen geschlossen bleiben, desgleichen alle Wirthschaften, die Banken und die Gerichte, mit Ausnahme des Bundesgerichts.

Achtet auf das Amendement.

Die Stimmgeber sollten darauf achten, daß sie außer ihrem Votum für die eine oder die andere Partei auch noch für oder gegen das Amendement zur Constitution zu stimmen haben. In der Aufregung vergessen Viele, ihren Stimmzettel entsprechend zu markiren. Man nehme sich Zeit, und wer sein Kreuz auf die rechte Seite des demokratischen Emblems (in der zweiten Spalte des Stimmzettels) gemacht, sollte auf die letzte Spalte achten, wo das Amendement ist.

Die Stimmlokale.

Da die republikanische Wahl-Aufsichtsbehörde nicht gesetzlich verpflichtet ist, den Stimmgebern, und besonders den deutschen, anzuzeigen, wo sich die Wahllokale befinden, sehen wir es als unsere Pflicht an, im Interesse unserer Leser die Liste der Wahllokale zu veröffentlichen. Die Stimmkästen befinden sich an folgenden Plätzen:

Erste Ward.

Prezinkt.
Erster—Nr. 13, West-Barre-Straße.
Zweiter—Nr. 406, Sharp-Straße.
Dritter—Nr. 206, Sharp-Straße.
Vierter—Nr. 441, West-Conway-Straße.
Fünfter—Nr. 227, Süd-Fremont-Avenue.
Sechster—Nr. 619, West-Conway-Straße.
Siebenter—Nr. 541, Süd-Paca-Straße.
Achter—Nr. 639, West-Barre-Straße.
Neunter—Nr. 406, Henrietta-Straße.
Zehnter—Nr. 608, Sharp-Straße.
Elfter—Nr. 840, Sharp-Straße.
Zwölfter—Nr. 1, West-Lee-Straße.
Dreizehnter—Nr. 805, Süd-Charles-Straße.
Vierzehnter—Nr. 831, Light-Straße.
Fünfzehnter—Nr. 730, Light-Straße.
Sechszehnter—Nr. 6, Ost-Hill-Straße.

Zweite Ward.

Erster—Nr. 109, Pleasant-Straße.
Zweiter—Nr. 425, Courtland-Straße.
Dritter—Nr. 223, West-Franklin-Straße.
Vierter—Nr. 214, Park-Avenue.
Fünfter—Nr. 250, Pearl-Straße.
Sechster—Nr. 656, West-Saratoga-Straße.
Siebenter—Nr. 741, West-Saratoga-Straße.
Achter—Nr. 123, Nord-Fremont-Avenue.
Neunter—Nr. 127, Pearl-Straße.
Zehnter—Nr. 7, Pearl-Straße.
Elfter—Nr. 738, West-Baltimore-Straße.
Zwölfter—Nr. 407, West-Lombard-Straße.
Dreizehnter—Nr. 214, West-Fayette-Straße.
Vierzehnter—Nr. 619, Ost-Lombard-Straße.
Fünfzehnter—Nr. 16, Süd-Gay-Straße.
Sechszehnter—Nr. 19, Nord-Holliday-Straße.
Siebenzehnter—Nr. 15, Ost-Saratoga-Straße.

Dritte Ward.

Erster—Nr. 605, Nord-Eden-Straße.
Zweiter—Nr. 1219, McElderry-Straße.
Dritter—Nr. 434, Aisquith-Straße.
Vierter—Nr. 519, Ensor-Straße.
Fünfter—Nr. 508, Rogers-Avenue.
Sechster—Nr. 514, Nord-High-Straße.
Siebenter—Nr. 245, Nord-High-Straße.
Achter—Nr. 410, Forrest-Straße.
Neunter—Nr. 1010, Ost-Fayette-Straße.
Zehnter—Nr. 1116, Ost-Fayette-Straße.
Elfter—Nr. 1316, Ost-Fayette-Straße.
Zwölfter—Nr. 216, Nord-Eden-Straße.
Dreizehnter—Nr. 1408, Orleans-Straße.

Vierte Ward.

Erster—Nr. 14, Süd-Bond-Straße.
Zweiter—Nr. 1125, Ost-Lombard-Straße.
Dritter—Nr. 1114, Ost-Pratt-Straße.
Vierter—Nr. 44, Albemarle-Straße.
Fünfter—Nr. 907, Fawn-Straße.
Sechster—Nr. 1020, Eastern-Avenue.
Siebenter—Nr. 728, Süd-Bond-Straße.
Achter—Nr. 423, Süd-Eden-Straße.
Neunter—Nr. 314, Süd-Eden-Straße.
Zehnter—Nr. 305, Süd-Bond-Straße.
Elfter—Nr. 212, Süd-Bond-Straße.
Zwölfter—Nr. 108, Süd-Bond-Straße.

Fünfte Ward.

Erster—Nr. 22, Süd-Washington-Straße.
Zweiter—Nr. 1822, Ost-Pratt-Straße.
Dritter—Nr. 1750, Ost-Lombard-Straße.
Vierter—Nr. 1734, Gough-Straße.
Fünfter—Nr. 1723, Eastern-Avenue.
Sechster—Nr. 1621, Canton-Avenue.
Siebenter—Nr. 1718, Thames-Straße.
Achter—Nr. 521, Süd-Ann-Straße.
Neunter—Nr. 2002, Canton-Avenue.
Zehnter—Nr. 1915, Bank-Straße.
Elfter—Nr. 1826, Bank-Straße.
Zwölfter—Nr. 1924, Gough-Straße.

Sechste Ward.

Erster—Südwest-Ecke Collington-Ave. und Lombard-Straße.
Zweiter—Nordost-Ecke Collington - Avenue und Gough-Straße.
Dritter—Nr. 2234, Eastern-Avenue.
Vierter—Nr. 2211, Esser-Straße.
Fünfter—Nr. 634, Süd-Montford-Avenue.
Sechster—Nr. 2414, Fait-Avenue.
Siebenter—Nr. 2524, Canton-Avenue.
Achter—Nr. 900, Binney-Straße.
Neunter—Südost-Ecke Elliott- u. Chesapeake-Str.
Zehnter—Nr. 3120, O'Donnell-Straße.
Elfter—Nr. 3001, Hudson-Straße.
Zwölfter—Nr. 802, Patuxent-Straße.

Siebente Ward.

Erster—Nr. 247, Nord-Montford-Avenue.
Zweiter—Nr. 2130, Ost-Fayette-Straße.
Dritter—Nr. 2002, Orleans-Straße.
Vierter—Nr. 208, Nord-Wolfe-Straße.
Fünfter—Nr. 1723, Jefferson-Straße.
Sechster—Nr. 1616, Ost-Fayette-Straße.
Siebenter—Nr. 1521, Ost-Fayette-Straße.
Achter—Nr. 14, Nord-Bond-Straße.
Neunter—Nr. 218, Nord-Washington-Straße.
Zehnter—Nr. 2101, Fairmount-Avenue.
Elfter—Nr. 114, Nord-Patterson-Park-Avenue.
Zwölfter—Nr. 2410, Fairmount-Avenue.

Achte Ward.

Erster—Nr. 2341, Ost-Monument-Straße.
Zweiter—Nordwest-Ecke Ashland-Avenue u. Chester-Straße.
Dritter—Nr. 1018, Nord-Washington-Straße.
Vierter—Nr. 1711, Ost-Eager-Straße.
Fünfter—Nr. 913, Nord-Bond-Straße.
Sechster—Nr. 1051, Gay-Straße.
Siebenter—Nr. 1522, Ost-Eager-Straße.
Achter—Nr. 1523, Ost-Monument-Straße.
Neunter—Nr. 1607, Ost-Monument-Straße.
Zehnter—Nr. 808, Hopkins-Avenue.
Elfter—Nr. 1915, Ost-Monument-Straße.
Zwölfter—Nr. 518, Nord-Collington-Avenue.
Dreizehnter—Nr. 732, Nord-Chester-Straße.

Neunte Ward.

Erster—Nr. 2332, Ost-North-Avenue.
Zweiter—Nr. 1800, Nord-Chester-Straße.
Dritter—Nr. 1918, Ost-Lanvale-Straße.
Vierter—Nordwest-Ecke Townsend- u. Bethelstr.
Fünfter—Nr. 1700, Ost-Federal-Straße.
Sechster—Nr. 1631, Ost-Federal-Straße.
Siebenter—Nr. 1509, Ost-Hoffman-Straße
Achter—Nr. 1107, Nord-Bond-Straße.
Neunter—Nr. 1321, Nord-Broadway.
Zehnter—Nr. 1231, Nord-Gay-Straße.
Elfter—Nr. 1115, Nord-Wolfe-Straße.
Zwölfter—Nr. 2217, Ost-Biddle-Straße.
Dreizehnter—Nr. 2060, Ost-Hoffman-Straße.

Zehnte Ward.

Erster—Nr. 1021, Ost-Preston-Straße.
Zweiter—Nr. 934, Ost-Eager-Straße.
Dritter—Nr. 706, Ost-Eager-Straße.
Vierter—Nr. 1212, Greenmount-Avenue.
Fünfter—Nr. 518, Ost-Eager-Straße.
Sechster—Nr. 802, Greenmount-Avenue.
Siebenter—Nr. 809, Greenmount-Avenue.
Achter—Nr. 1010, Ost-Madison-Straße.
Neunter—Nr. 704, Ensor-Straße.
Zehnter—Nr. 1413, Ashland-Avenue.
Elfter—Nr. 1221, Ashland-Avenue.
Zwölfter—Nr. 1014, Aisquith-Straße.
Dreizehnter—Nr. 1123, Nord-Central-Avenue.

Elfte Ward.

Erster—Nr. 35, Gorsuch-Avenue.
Zweiter—Nr. 1129, York-Road.
Dritter—Nr. 3005, York-Road.
Vierter—Nr. 135, Reese-Straße.
Fünfter—Nr. 2411, York-Road.
Sechster—Nr. 1323, Ensor-Straße.
Siebenter—Nr. 1400, Nord-Central-Avenue.
Achter—Nr. 1600, Aisquith-Straße.
Neunter—Nr. 1401, Ost-Federal-Straße.
Zehnter—Nr. 1735, Hope-Straße.
Elfter—Nordwest-Ecke North-Ave. u. Aisquithstr.

Zwölfte Ward.

Erster—Nr. 1040, York-Road.
Zweiter—Nr. 2700, Nord-Charles-Straße.
Dritter—Nr. 911, Huntingdon-Avenue.
Vierter—Nr. 211, West-23. Straße
Fünfter—Nr. 111, Ost-Vierundzwanzigste Str.
Sechster—Nr. 1902, Nord-Charles-Straße.
Siebenter—Nr. 101, Ost-Einundzwanzigste Str.
Achter—Nr. 1715, Maryland-Avenue.
Neunter—Nr. 1600, Guilford-Avenue.
Zehnter—Nr. 1708, Greenmount-Avenue.
Elfter—Nr. 2001, Barclay-Straße.
Zwölfter—Nr. 406, Ost-Einundzwanzigste Straße.
Dreizehnter—Nr. 2340, Barclay-Straße.

Dreizehnte Ward.

Erster—Nr. 1408, Maryland-Avenue.
Zweiter—Nr. 1105, Maryland-Avenue.
Dritter—Nr. 1221, Park-Avenue.
Vierter—Nr. 317, West-Preston-Straße.
Fünfter—Nr. 1025, Nord-Eutaw-Straße.
Sechster—Nr. 404, West-Hoffman-Straße.
Siebenter—Nr. 1004, Nord-Eutaw-Straße.
Achter—Nr. 323, West-Biddle-Straße.
Neunter—Nr. 835, Linden-Avenue.
Zehnter—Nr. 725, Nord-Eutaw-Straße.
Elfter—Nr. 505, St. Paul-Straße.
Zwölfter—Nr. 1031, Guilford-Avenue.

Vierzehnte Ward.

Erster—Nr. 1311, Pennsylvania-Avenue.
Zweiter—Nr. 605, West-Lafayette-Avenue.
Dritter—Nr. 701, Dolphin-Straße.
Vierter—Nr. 914, Argyle-Avenue.
Fünfter—Nr. 779, George-Straße.
Sechster—Nr. 608, Bruns-Straße.
Siebenter—Nr. 809, West-Franklin-Straße.
Achter—Nr. 703, West-Franklin-Straße.
Neunter—Nr. 500, Nord-Vine-Straße.
Zehnter—Nr. 515, West-Franklin-Straße.
Elfter—Nr. 806, Druid-Hill-Avenue.
Zwölfter—Nr. 540, West-Biddle-Straße.
Dreizehnter—Nr. 941, Pennsylvania-Avenue.
Vierzehnter—Nr. 575, Oxford-Straße.
Fünfzehnter—Nr. 1108, Pennsylvania-Avenue.
Sechszehnter—Nr. 1101, Pennsylvania-Avenue.

Fünfzehnte Ward.

Erster—Nr. 115, McMechen-Straße.
Zweiter—Nr. 235, Laurens-Straße.
Dritter—Nr. 430, Roberts-Straße.
Vierter—Nr. 564, Baker-Straße.
Fünfter—Nr. 2105, Pennsylvania-Avenue.
Sechster—Nr. 1840, Pennsylvania-Avenue.
Siebenter—Nr. 1800, Druid-Hill-Avenue.
Achter—Nr. 548, Wilson-Straße.
Neunter—Nr. 1606, Argyle-Avenue.
Zehnter—Nr. 634, West-Lafayette-Avenue.
Elfter—Nr. 1407, Druid-Hill-Avenue.
Zwölfter—Nr. 1700, McCulloh-Straße.
Dreizehnter—Nr. 303, Mosher-Straße.

Sechszehnte Ward.

Erster—Nr. 349, Elm-Avenue.
Zweiter—Nr. 420, Hickory-Avenue.
Dritter—Nr. 202, Dritte Avenue.
Vierter—Nr. 2, Woodberry-Avenue.
Fünfter—Nr. 2158, Nord-Fulton-Avenue.
Sechster—Nr. 2598, Druid-Hill-Avenue.
Siebenter—Nr. 1360, West-North-Avenue.
Achter—Nr. 2310, Madison-Avenue.
Neunter—Südwest-Ecke Bolton- u. Watts-Straße.
Zehnter—Nr. 736, Lennox-Straße.
Elfter—Nr. 401, Erste Avenue.
Zwölfter—Nr. 282, Roland-Avenue.
Dreizehnter—Nr. 3522, Chestnut-Avenue.

Siebenzehnte Ward.

Erster—Reisterstown-Road, nahe dem „Dreieinhalb-Meilen-Hause."
Zweiter—Neunte Straße, zwischen North- und Walbrook-Avenue.
Dritter—Nr. 1809, Thomas-Avenue.
Vierter—Nordost-Ecke Friendsbury - Place und Presbury-Straße.
Fünfter—Nr. 1422, Nord-Fulton-Avenue.
Sechster—Nr. 1712, Patterson-Avenue.
Siebenter—Nr. 1405, Prestman-Straße.
Achter—Nr. 1407, Nord-Calhoun-Straße.
Neunter—Nr. 1308, Nord-Fremont-Avenue.
Zehnter—Nr. 701, Cumberland-Straße.
Elfter—Nordost-Ecke von Payson-Straße u. Walbrook-Avenue.

Achtzehnte Ward.

Erster—Nr. 1405, Winchester-Straße.
Zweiter—Nordwest-Ecke Riggs-Avenue u. Stricker-Straße.
Dritter—Nr. 1717, Mosher-Straße.
Vierter—Nr. 808, Calverton-Road.
Fünfter—Nr. 1839, West-Lanvale-Straße.
Sechster—Nr. 612, Nord-Mount-Straße.
Siebenter—Nr. 1514, West-Lafayette-Avenue.
Achter—Nr. 1400, Mosher-Straße.
Neunter—Ostseite der Calhoun-Straße, eine Thür nördlich von Lanvale-Straße.
Zehnter—Nr. 1000, Edmondson-Avenue.
Elfter—Nr. 910, Nord-Carrollton-Avenue.
Zwölfter—Südseite der Riggs-Avenue, eine Thür westlich von Arlington-Avenue.

Neunzehnte Ward.

Erster—Nordwest-Ecke Monroe- u. Lexington-Str.
Zweiter—Nr. 959, Frederick-Avenue.
Dritter—Nr. 83, Frederick-Avenue.
Vierter—Nr. 2 verlängerte Hollins-Straße.
Fünfter—Nr. 432, Frederick-Avenue.
Sechster—Nr. 347, Bentalou-Straße.
Siebenter—Nr. 2014, West-Pratt-Straße.
Achter—Nr. 2049, Wilkens-Avenue.
Neunter—Nr. 1936, McHenry-Straße.
Zehnter—Nr. 2000, Hollins-Straße.
Elfter—Nr. 2149, West-Lexington-Straße.

Zwanzigste Ward.

Erster—Nr. 537, Nord-Calhoun-Straße.
Zweiter—Nr. 532, Nord-Stricker-Straße.
Dritter—Nr. 301, Nord-Fulton-Avenue.
Vierter—Nr. 1608, West-Saratoga-Straße.
Fünfter—Nr. 1701, West-Lexington-Straße.
Sechster—Nr. 30, Nord-Gilmor-Straße.
Siebenter—Nr. 1625, Frederick-Avenue.
Achter—Nr. 1820, West-Pratt-Straße.
Neunter—Nr. 304, Süd-Mount-Straße.
Zehnter—Nr. 1533, Ramsay-Straße.
Elfter—Nr. 301, Süd-Stricker-Straße.
Zwölfter—Nr. 100, Süd-Stricker-Straße.
Dreizehnter—Nr. 1319, Hollins-Straße.
Vierzehnter—Nr. 1316, West-Baltimore-Straße.

Einundzwanzigste Ward.

Erster—Nr. 442, Nord-Fremont-Avenue.
Zweiter—Nr. 1100, West-Franklin-Straße.
Dritter—Nr. 222, Nord-Carrollton-Avenue.
Vierter—Nr. 1047, West-Lexington-Straße.
Fünfter—Nr. 1106, West-Baltimore-Straße.
Sechster—Nr. 1017, Hollins-Straße.
Siebenter—Nr. 1213, Hollins-Straße.
Achter—Nr. 921, West-Lombard-Straße.
Neunter—Nr. 820, West-Lombard-Straße.
Zehnter—Nr. 16, Nord-Fremont-Avenue.
Elfter—Nr. 837, West-Lexington-Straße.
Zwölfter—Nr. 228, Nord-Poppleton-Straße.
Dreizehnter—Nr. 808, West-Lexington-Straße.

Zweiundzwanzigste Ward.

Erster—Nr. 1032, West-Barre-Straße.
Zweiter—Nr. 844, Columbia-Avenue.
Dritter—Nr. 1101, Carey-Straße.
Vierter—Nr. 1217, Bayard-Straße.
Fünfter—Nr. 1120, Cleveland-Straße.
Sechster—Nr. 514, Scott-Straße.
Siebenter—Nr. 1234, Scott-Straße.
Achter—Nr. 521, West-West-Straße.
Neunter—Nr. 1018, Süd-Eutaw-Straße.
Zehnter—Nr. 810, Ridgely-Straße.
Elfter—Nr. 809, Scott-Straße.
Zwölfter—Nr. 911, West-Barre-Straße.

Dreiundzwanzigste Ward.

Erster—Nr. 918, Light-Straße.
Zweiter—Nr. 923, Hanover-Straße.
Dritter—Nr. 904, Sharp-Straße.
Vierter—Nr. 15, West-Hamburg-Straße.
Fünfter—Nr. 1144, Hanover-Straße.
Sechster—Nr. 1421, Hanover-Straße.
Siebenter—Nr. 1139, Sharp-Straße.
Achter—Nr. 1515, Hanover-Straße.
Neunter—Nr. 1706, Süd-Charles-Straße.
Zehnter—Nr. 2146, Süd-Charles-Straße.
Elfter—Nr. 15, Ost-Randall-Straße.
Zwölfter—Nr. 1536, Light-Straße.
Dreizehnter—Nr. 1210, Light-Straße.

Vierundzwanzigste Ward.

Erster—Nr. 1022, Riverside-Avenue.
Zweiter—Nr. 909, Light-Straße.
Dritter—Nr. 134, Ost-Gittings-Straße.
Vierter—Nr. 1278, Battery-Straße.
Fünfter—Nr. 1267, Battery-Avenue.
Sechster—Nr. 201, Ost-Heath-Straße.
Siebenter—Nr. 430, Ost-Fort-Avenue.
Achter—Nr. 1018, Ost-Fort-Avenue.
Neunter—Nr. 1437, Towson-Straße.
Zehnter—Nr. 1250, Hull-Straße.
Elfter—Südwest-Ecke Clement u. Covington-Str.

Demokraten, denkt daran, daß auf Eurem Ticket kein Candidat für Richter des Appellations-Gerichts ist; stimmt deshalb für Achtb. Archibald H. Taylor, indem Ihr zuerst Eure Markirung Eurem Partei-Emblem gegenüber setzt, und dann Hrn. Taylor's Name gegenüber, in der siebenten Spalte. (311)

Erhängte sich an einem Bettpfosten.

Großer Verlust von Geld machte Hrn. Hartop Weinberg lebensmüde.

Hr. Hartop Weinberg beging in der Nacht vom Sonntag auf Montag in seiner Wohnung, Nr. 2211, Callow-Avenue, Selbstmord, indem er sich mit einem Bettuch an einem Bettpfosten in seinem Schlafzimmer erhängte. Geistesgestörtheit wird als Motiv zu seiner unseligen That betrachtet, und Coroner Abercrombie vom nordwestlichen Distrikt, welcher den Fall untersuchte, erachtete daher einen Inquest für unnöthig.

Hr. Weinberg betrieb lange Jahre in Nr. 411, West-Baltimorestraße, eine Kleiderfabrik, bis er vor ungefähr einem Jahre durch eine mißglückte Spekulation den größten Theil seines Vermögens einbüßte. Der Verlust einer so großen Geldsumme nagte beständig an Hrn. Weinberg, und schließlich wurde derselbe gänzlich unzurechnungsfähig, so daß er unter strenger Bewachung in seiner Wohnung behalten werden mußte. Mehrmals entkam er jedoch in unbewachten Augenblicken. So ward er einmal, nur mit Nachthemd bekleidet, auf der Straße aufgefunden, und ein anderes Mal sprang er aus einem Fenster des zweiten Stockwerks, kam aber damals ohne erhebliche Verletzungen davon. In letzterer Zeit hatte sich aber sein Befinden überraschend gebessert, und bereits hofften seine Verwandten und Freunde auf seine völlige Genesung.

Am Sonntag Abend erklärte Hr. Weinberg seiner Gattin gegenüber, daß er allein zu schlafen wünsche, und obschon Frau Weinberg dieses Ersuchen befremdend vorkam, so hatte sie keine besonderen Befürchtungen und zog sich in ein anderes Zimmer zur Ruhe zurück. Um so größer war aber gestern Morgen ihre Ueberraschung, als sie das Schlafzimmer ihres Gatten betrat und denselben, an einem Bettuch hängend, gegen den Bettpfosten gelehnt vorfand. Nachdem die Frau sich von ihrem ersten Schrecken erholt hatte, ließ sie sogleich einen Arzt herbeirufen. Dieser konnte indessen nur constatiren, daß alles Leben längst aus dem Körper des Selbstmörders entschwunden war.

Hr. Weinberg verheirathete sich erst vor ungefähr 4 Jahren. Die Ehe blieb indessen kinderlos.

Für Stadt-Geometer: Frank H. Sloan.

(311)

Hatte unsortirte Austern. — Geo. W. Adams, der Capitän eines Austernbootes, wurde gestern vom Polizeirichter Janetzke um $25 gestraft, weil er unsortirte Austern in seinem Besitze hatte.

Der „Nordd. Lloyd"-Dampfer „Dresden," Capitän O. Groß, wird heute oder morgen früh hier mit 450 Passagieren erwartet; der Dampfer hatte Bremen am 26. Oktober verlassen.

Unkel Bräsig Vereen. Jahresball

Heute, den 7. November, in der „Germania-Männerchor Halle."

(308,10-1)

Wetterbericht.

Ver. Staaten Wetter-Bureau
Baltimore, den 6. November 1899.

Zeit.	Barometer.	Ther.	Feuchtigkeit	Wind Rich.	Wind Sch.	Wett.
8.00 M.	30.36	44	66	N.	2	Klar.
8.00 A.	30.40	45	58	N.-W.	2	Klar.

Mittl. Barometerst.	30.38	Höchst. Thermometerst.	52
Mittl. Thermometerst.	46	Niedrigster	39

Die höchste Schnelligkeit des Windes in einer Stunde betrug 12 Meilen von Norden.

Das gestrige Wetter—Die höchste Temperatur des gestrigen Tages auf nachbenannten Stationen war, wie folgt:

Stationen	Grad.	Stationen.	Grad.
Atlanta	58	Memphis	60
Alpena	42	Montgomery	62
Albany	42	New-Orleans	60
Bismarck	42	New-York	44
Boston	42	Norfolk	48
Buffalo	42	North Platte	48
Cleveland	40	Omaha	58
Charlotte	52	Oswego	46
Chicago	46	Pensacola	...
Cincinnati	46	Philadelphia	44
Detroit	42	Pittsburg	44
Eastport	38	St. Louis	58
Galveston	62	St. Paul	52
Hatteras	...	Savannah	56
Jacksonville	60	Washington	42
Key West	74	Wilmington	50

Wetter - Aussichten.—Für Maryland und den Distrikt Columbia klar und anhaltend kühl am Dienstag und Mittwoch, leichte veränderliche Winde.

$2 Steuerrate für 1900.

Die Büdget - Behörde beschneidet die Departements um $125,000. — Keine Verbesserungen im bevorstehenden Jahre. — Sitzung des Stadtrathes. — Aus den Munizipal - Departements.

Die Büdget - Behörde, bestehend aus dem Mayor Wm. T. Malster, Stadt-Registrator J. Frank Supplee und Stadt - Controleur Jas. H. Smith, erstere Beide Republikaner und Letzterer ein Demokrat, haben gestern in Uebereinstimmung mit den Vorschriften des neuen Charters die Steuerrate auf $2 pro $100 steuerbaren Eigenthums für das Jahr 1900 festgesetzt. Der Werth des Grund-Eigenthums, welches diese Steuerrate zu tragen hat, ist auf $236,112,341 in den 24 Wards der Stadt (die Annex-Grenzen sind aufgehoben), der steuerbare Werth der incorporirten Gesellschaften auf $32,324,150 und der Werth des Personal - Eigenthums auf $32,198,888, zusammen auf $300,-635,379 geschätzt. Die Büdget - Behörde erwartet, daß in 1900 85 Prozent der Steuern eingetrieben werden können, und hofft, auf diese Weise $5,110,801.41 Einkommen zu erzielen. Die 65 Millionen Werthpapiere dürfen nach einem Staatsgesetze nicht höher als 30 Cents pro $100 besteuert werden, und diese werden $196,730.79 abwerfen; von dem Eigenthum des Annex, auf welchem nicht sechs Häuser pro Block stehen, kann nur 60 Cents pro $100 werth collektirt werden, was $67,441.17 abwirft. Die Hypotheken-Steuer bringt $17,500; aus anderen Quellen, wie Spirituosen - Licenzgebühren, die in 1899 $390,000 für die Stadt abwarfen, etc., werden auf $1,513,774.50 gerechnet, und an rückständigen Steuern sind noch $710,000 fällig, so daß die Gesammtsumme der Einkünfte $7,616,247.87 betragen wird.

Wenig Extra - Verwilligungen.

Die Kosten des städtischen Haushalts sind nun so hoch, daß die Büdget-Behörde alle bisher vom Stadtrathe verlangten Verwilligungen abgewiesen und außer den Verwilligungen für die Departements - Unkosten nur folgende Extra - Verwilligungen genehmigt hat:

Verbesserung des Drainagesystems $25,500, Bezahlung der Sommer-Saläre des Probe - Lehrerpersonals $4895; Neupflasterung der Light-Straße, von der Pratt- bis zur Lee-Straße, $21,000; Rathhausthurm-Uhr etc. $2000; Kabel und elektrische Centralstelle für Beleuchtung des Rathhauses $6500; Elevator - Motor $2000; Mobiliar für die höhere Knabenschule $20,000; neue Polizeistation $25,000; Haus und Einrichtung für Kinder im Stadtgefängniß $12,000 und für den Durchbruch von vier Straßen: Payson-, von Baltimore- bis Hollins - Straße; Baxter-, von Baltimore- bis Fayette-Straße; Hoffman-, von Bond-Straße bis zum Broadway, und Northwest - Straße, von Fulton - Avenue bis Payson - Straße, ca. $22,500.

Was die Munizipal - Departements erhalten.

Für die einzelnen Departements sind von der Behörde folgende Beträge angesetzt worden:

Gebäude - Inspektor $216,544.26, oder $63,054.84 weniger als voriges Jahr;

Straßen - Reinigungs - Departement $379,439, oder $5011 weniger als voriges Jahr;

General - Superintendent der Straßenbeleuchtung $416,795.28, oder $7595.28 mehr als voriges Jahr;

Hafen - Behörde $70,060, oder $80 weniger als voriges Jahr;

Quarantäne $22,910, oder $910 mehr als voriges Jahr;

Feuer-Departement $499,205, oder $1505 mehr als voriges Jahr;

Stadtsteuer - Einnehmer $36,200, oder $1000 weniger als voriges Jahr;

Stadt - Commissär $351,500, oder $21,368.03 mehr als voriges Jahr;

Steuer - Appellationsgericht $64,-771, oder $27,545.77 mehr als voriges Jahr;

Straßendurchbruchs - Commissäre $7175, oder $225 weniger als voriges Jahr;

Staats - Wahlaufsichts - Behörde $92,786, oder $42,914 weniger als voriges Jahr; es findet in 1900 keine Frühjahrswahl statt;

Stadt - Bibliothek $17,399.64 oder $6999.64 mehr als voriges Jahr;

Superintendent der öffentlichen Gebäude $71,410, oder $16,184.70 mehr als voriges Jahr;

Stadtrath, beide Zweige, $54,024.-75, oder $16,100.42 weniger als voriges Jahr;

Mayors - Büreau $13,400, oder $2223 weniger als voriges Jahr;

Stadt - Registrator $11,500, oder $250 mehr als voriges Jahr;

Stadt - Controleur $13,150, oder $729.17 mehr als voriges Jahr;

Topographisches Büreau $5465, oder $140 weniger als voriges Jahr;

Abzugskanal - Commission $2520, oder $6780 weniger als voriges Jahr;

Juristisches Departement $12,625, oder $525 mehr als voriges Jahr;

Allgemeine Ausgaben, wie Richter-Saläre etc., $209,147.53, oder $7425.-48 mehr als voriges Jahr;

Schulbehörde $1,269,044.47, oder $29,825.53 weniger als voriges Jahr;

Polizei - Departement $916,192, oder $8808 weniger als voriges Jahr;

Armenwesen $397,350, oder $18,-850 mehr als voriges Jahr;

Bestimmte Ausgaben $309,919.40, oder $19,112.51 mehr als voriges Jahr;

Zinsen auf städtische Schulden $1,-575,278.95, oder $2460.05 weniger als voriges Jahr;

Straßen - Durchbrüche $22,290.08, oder $2603.07 mehr als voriges Jahr;

Tilgungsfond (16½ Cents pro $100) $482,724.91, oder $53,756.35 weniger als voriges Jahr.

Im Ganzen sind für alle Departements $125,091.52 weniger verwilligt worden, als in der Steuer - Umlage für 1899.

Mayor Hayes für eine mäßige Steuerrate.

Auf Wunsch des Mayors Malster kam der neue Mayor Hayes gestern früh nach dem Rathhause und hatte eine Conferenz mit der Behörde. Um die Steuerrate nicht höher, als $2 zu machen, darf der Stadtrath nicht eine einzige Verordnung annehmen, für welche die Gelder aus der Steuerumlage kommen. Mayor Hayes entschied, daß er es für weit besser ansehe, eine niedrige Steuerrate zu behalten, als kostspielige Unternehmungen anzuordnen, die noch gern einige Jahre warten können.

Stadtraths - Verhandlungen.

Der Bericht der Büdget-Behörde ging dem Stadtrathe gestern Abend noch nicht zu, und als im ersten Zweige Vorlagen des zweiten Zweiges verlesen wurden, die größere Verwilligungen involvirten, frug Hr. Morgan, ob dieselben der Büdget-Behörde vorgelegt worden seien.

Präsident Gephart ließ im ersten Zweige ein Schreiben der Büdget-Behörde verlesen, in welchem mitgetheilt wurde, daß nur die Verwilligung für ein Gebäude im Gefängnißhofe, sowie für das Probe-Lehrerpersonal und andere Kleinigkeiten in der Steuerumlage Aufnahme gefunden hätten, zugleich wurden alle Verordnungen des Stadtrathes für Pflasterungs - Verwilligungen, Schul- und Spritzenhäuser ohne Empfehlung der Büdget-Behörde zurückgesandt.

Präsident Gephart ermahnte, alle Verwilligungs - Vorlagen vorläufig unbeachtet liegen zu lassen; dasselbe that Präsident Wilmer.

Zur Inauguration.

Im ersten Zweige wurde gestern Abend auf Antrag des Hrn. Geo. P. Reinhart der Beschluß des zweiten Zweiges, ein Comite aus je zwei Herren aus beiden Zweigen zu ernennen, das die Arrangements für die Inauguration des Mayors Hayes am 15. d. Mts. zu treffen hat, angenommen. Präsident Gephart ernannte die HH. Reinhart und Grecht, und Präsident Wilmer im zweiten Zweige die HH. Guyton und Frank.

Das Bild des Mayors Wm. T. Malster ist in der ersten Rathskammer gerade neben der Thüre angebracht worden. Die sämmtlichen Richter der Stadt werden auf Wunsch des Hrn. Hayes zur Inauguration eingeladen werden.

Günstige Berichte.

Folgende Verordnungen wurden im ersten Zweige günstig einberichtet und der Behörde für öffentliche Bauten überwiesen: die Clifton-Avenue, von der 8. bis 9. und von der 10. bis 15. Straße, makadamisiren zu lassen; die Walbrook-Avenue, von der 13. Straße bis zur Slingluff-Avenue, zu makadamisiren; die Süd-Monroestraße, von der Bahn bis zur Columbia-Avenue, zu pflastern; die Verbreiterung der Maryland-Avenue, von Huntingdon- bis Homewood-Ave., zu widerrufen.

Bis nach der Wahl zu warten.

Im zweiten Zweige wollte Major Venable die Verordnung zur Ernennung einer Commission, welche die Rathsamkeit munizipaler Gas- und Elektrisch - Licht - Anlagen untersuchen soll, auf den Tisch gelegt sehen, doch beantragte Hr. Guyton, die Vorlage einstweilen bis zur nächsten Sitzung zurückzulegen.

Langwieriges Verfahren.

Bezüglich der im ersten Zweige passirten Beschlüsse, G. W. Marcks $2.80 und J. Koschland $9.90 zu viel bezahlter Steuern zurück zu zahlen, beschloß der zweite Zweig, erst von dem Comite für Beschlüsse sich Bescheid zu holen, ob die Büdget - Behörde betreffs der Summen ihre Zustimmung gegeben. Präsident Wilmer sprach sein Bedauern aus, daß betreffs solch' kleiner Summen ein derartig langwieriges Verfahren nöthig sei. Es würde für die Stadt weit billiger sein, wenn derartige Beträge direkt an die Petenten ausgezahlt werden könnten. Im Verlaufe der Sitzung wurde dem Präsidenten Wilmer mitgetheilt, daß die Vorlagen der Büdget - Behörde nicht zugesandt worden waren; aus diesem Grunde sandte Präsident Wilmer die beiden Resolutionen an die Büdgetbehörde.

In beiden Zweigen angenommen.

Endgültige Annahme fanden ferner die folgenden Vorlagen: Joseph D. Tregor zu gestatten, eine Thüre und Erker an der Ecke von Montrose- und Monroe - Straße zu errichten.

Im ersten Zweige passirt.

Im zweiten Zweige fanden Annahme die folgenden Vorlagen: Alexander Shaw zu gestatten, zwei Erkerfenster an Cathedral-, zwischen Monument- und Centre - Straße, zu errichten; O'Neill & Co. zu gestatten, einen Rauch- und Röhren - Conduit unter Crooker - Lane herzuführen, um das auf der Südwest - Ecke von Crooker-Lane und Wyoming - Straße zu errichtende Maschinenhaus mit dem Geschäftshause der Firma, Nr. 108 bis 110, Nord-Charlesstraße, zu verbinden.

Protest gegen einen Leihstall.

Die bereits im ersten Zweige angenommene Resolution, Joseph Stevens zu gestatten, ein Ziegelstein - Gebäude für einen Leihstall hinter Nr. 415 und 417, West-Pacastraße, zu errichten, wurde im zweiten Zweige dahin amendirt, daß zu dem Leihstall kein Eingang von Nord-Pacastraße her sein soll und daß er nur 100 Fuß tief sein soll.

Neue Vorlagen.

Im ersten Zweige wurden folgende Verordnungen eingereicht: von Dr. Sudler — die Goodwin-Alley und die Wyomingstraße, von der Little Sharpstraße bis zur Crooked Lane, und die Little Sharpstraße, von der Lexington- bis zur Fayettestraße, mit belgischen Blöcken zu pflastern; die Kosten tragen die Anwohner;

von Hrn. L. Miller — die Errichtung von Schornsteinen zu reguliren;

von Hrn. Lamm — die Eastern-Avenue, von Jones' Fällen bis zur Chesterstraße, mit belgischen Blöcken zu pflastern;

von Hrn. Touchton — die Eastern-Avenue, von Chesterstraße bis zur östlichen Stadtgrenze, mit belgischen Blöcken zu pflastern;

von Hrn. Gephart—fünf Acker vom „Clifton-Park," südlich von der Eisenbahn, zu verkaufen;

von Hrn. Watts — Hrn. Howard A. Kelly zu erlauben, Erkerfenster hinter Nr. 1406, Eutaw-Place, zu bauen;

von Hrn. Galvin — $20,000 für einen Marktplatz auf Locust-Point zu verwilligen.

Hr. Linthicum reichte im zweiten Zweige eine Verordnung ein, $35,000 zu verwilligen für die Errichtung eines Gebäudes für die Neger - Primärschule Nr. 11 auf dem der Stadt gehörenden Grundstücke an der Südost-Ecke von Mount- und Saratogastraße.

Straßenbahn - Privilegien.

Der erste Rathszweig beschloß auf Antrag des Hrn. Stewart Brown, die Amendements zu den sieben Verordnungen der Straßenbahngesellschaft in Bezug auf deren Verbindungen an gewissen Kreuzungen zu widerrufen. Hr. Brown reichte dafür ein besser passendes Amendement ein.

Hr. Watts unterbreitete ein Amendement, wonach an allen jenen Verbindungsstellen kostenfreie Transferir-Ticket gegeben werden müssen.

Polizeibehörde.

Die Polizeibehörde ernannte gestern Hrn. Andr. W. Pledge von Nr. 1023, Hopkins' Avenue, zum Probe-Polizisten im südlichen Distrikt.

Die Wasserbehörde.

Die Wasserbehörde beschloß in ihrer Monatssitzung gestern, die Mt. Royal-Pumpenstation morgen Abend 8 Uhr in entsprechender Weise formell zu eröffnen. Eine Anzahl auswärtiger Ingenieure von Chicago, New-York, Philadelphia etc. ist eingeladen worden. Nach der Ceremonie findet ein Bankett statt. Die Mitglieder der Behörde tragen die Kosten.

Feuerbehörde.

Die Feuerbehörde degradirte den Leitermann Mullen von der Haken- und Leiter-Compagnie Nr. 5 gestern zum gewöhnlichen Feuerwehrmann, weil er zwei Alarme nicht beachtet hatte.

Demokraten, denkt daran, daß auf Eurem Ticket kein Candidat für Richter des Appellations Gerichts ist; stimmt deshalb für Achtb. Archibald H. Taylor, indem Ihr zuerst Eure Markirung Eurem Partei-Emblem gegenüber setzt, und dann Hrn. Taylor's Name gegenüber, in der siebenten Spalte. (311)

Bau-Vereine.

Jahresversammlung des „Süd-Paca-Str.-Bauvereins" und des „Germania permanenten Leih- und Sparvereins."

Der „Süd - Pacastraßen Bauverein S" hielt gestern Abend in seinem Versammlungslokal, Nr. 671, West-Barrestraße, seine jährliche Generalversammlung u. Beamtenwahl ab. Dem Jahresbericht zufolge wurden 6 Proz. Dividenden für das vergangene Rechnungsjahr erklärt. Die Einnahmen in den letzten sechs Monaten betrugen, einschließlich des Kassenbestandes, $23,716.28 und die Ausgaben $18,-596.76. Das Vereins-Vermögen beträgt $58,955.84, und die Verbindlichkeiten belaufen sich auf $57,616.88. Demnach verbleibt ein Ueberschuß im Betrage von $1338.96. Als Beamte wurden erwählt die HH. John Korb Präsident, Wm. Roßkamp Vice-Präsident, M. Römer Sekretär, H. Huber Hülfs-Sekretär, W. Hellbach Schatzmeister, Fr. Reimer Kassirer; Direktoren: HH. G. Lindauer, John Alt, J. Koch, H. Friedmann, O. Bregenzer u. H. Make; Vereins-Anwalt Hr. T. J. Schaumlöffel.

Germania perm. Leih- und Sparverein.

Der „Germania permanente Leih- und Sparverein" hielt gestern Abend in seinem Vereinslokale an Fait-Ave. und 1. Straße seine Jahresversammlung und Beamtenwahl. Aus dem vorgelegten Finanzbericht geht hervor, daß der Verein sich in einem blühenden Zustande befindet. Die Gesammt-Einnahmen betrugen $39,606.14, die Ausgaben $39,416, Baar an Hand $190.14; die Bilanz weist eine Summe von $50,050.14 auf. Eine Dividende von 3 Prozent für die letzten 6 Monate wurde erklärt. Als Beamte und Direktoren wurden gewählt: Präsident J. L. Müller, Vice - Präsident Charles Schlaffer, Schatzmeister Fred. Pförtner, Sekretär A. C. Weber; Direktoren: Matthew Müller, P. Staab, John Schlaffer, Adam Fischer, Geo. Beacham, Charles A. Smith und G. Schlaffer; Anwalt Harry E. Mann.

Andere Versammlungen.

Der „Exchange Mutual Permanente Bauverein" hält heute Abend seine Jahresversammlung in Nr. 415, W. Lombardstraße ab.

Die Jahresversammlung und Beamtenwahl des „Bevanstraßen immerwährenden Bauvereins" finden morgen Abend in Nr. 924, Bevanstraße, statt.

Die Wahllokale in der Stadt sind heute von 6 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends geöffnet. In den Counties werden die Wahllokale um 8 Uhr Morgens geöffnet und schließen um 6 Uhr Abends.

Reisen über New - York. — Folgende Baltimorer fuhren mit dem „Nordd. Lloyd" - Dampfer „Königin Louise" von Bremen nach New-York ab: Frau Helen Geyer, Frl. Caroline Geyer, Frl. Henny Geyer, Frl. Helen Geyer, Hr. Carl Geyer und Frl. Margareth Reiser.

Wegen Thierquälerei bestraft. — Der Neger Robert B. Douglas wurde gestern vom Polizei-Richter Schön um $10 und Kosten gestraft, weil er ein Pferd im Camden-Frachtbahnhofe auf brutale Weise mißhandelte. In Ermangelung des nöthigen Kleingeldes mußte er nach dem Gefängniß wandern.

Jugendliche Spitzbuben. — Howard Blankard und Jos. Wehgarten, zwei Jungen im Alter von 16 und 13 Jahren, wurden gestern vom Polizeirichter Schön dem Gerichtsverfahren überwiesen, weil sie ein eisernes Treibrad im Werthe von $75 stahlen und dasselbe an einen Trödler verkauften.

Für Stadt Geometer: Frank H. Sloan.

(311)

„Winterfreuden." — Wenn nicht alle Anzeichen trügen, werden die Kohlenpreise demnächst die übliche Steigerung erfahren. Hiesige Händler meinen, daß sie in wenigen Wochen 50 Cents bis zu einem Dollar pro Tonne mehr, wie jetzt, kosten würden.

Kein Händler wollte sogar für die Preise der laufenden Woche garantiren. Thatsache ist, daß verhältnißmäßig kleine Kohlenvorräthe in der Stadt sind. Seit dem 1. Juli sind die Preise um insgesammt 50 Cents in die Höhe gegangen. Die Preise variiren jetzt von $3.50 bis $5.75 pro Tonne.

Kohlenhändler behaupten, die Ursache der Erhöhung bestehe in der mangelhaften Transport - Gelegenheit. Die Minen lieferten zwar tüchtige Ausbeute, allein es seien nicht genügend Züge unterwegs, um den Bedarf auf gleichem Niveau mit der Nachfrage halten zu können.

Allerdings ist die Nachfrage nach Kohlen schon jetzt eine außerordentliche. Daran ist die herrschende Regsamkeit schuld. Die Geschäfte u. Fabriken des Landes stehen im vollsten Betriebe und consumiren weit mehr Kohlen, wie in den früheren Jahren.

Die „Israelitische Wohlthätigkeits - Gesellschaft" wird ihr 22. Jahresbankett übermorgen, Donnerstag, in der „Musik-Halle" abhalten. Der Verein, welcher in den letzten Jahren eine besonders segensreiche Thätigkeit entfaltet hat, führt zur Zeit 2249 Applikanten um Unterstützung auf seiner Liste in seinem Büreau, Nr. 205, West-Fayettestr. Die derzeitigen Beamten der Gesellschaft sind: Moses Pels, Präsident; Joseph Miller, Vice-Präsident; M. S. Levy, Schatzmeister; Moses Brenner, Sekretär; Direktoren — H. S. Lewyt, Chs. Rük, Isidor Rosenthal, Matthew Kehser, David Lowenstein, D. Oppenheimer, E. Drey, J. H. Wyman, L. D. Kohn, Julius Stiefel, M. B. Eisenau, Max Greif, Lewis Strauß, M. L. Strauß, Elias Rohr, Jakob Meyer, Moses Frank und S. Strouse.

Lokalberichte aus Washington.

Allg. Deutsches Waisenhaus.

In der Jahresversammlung des „Deutschen Waisenhaus-Vereins," in welcher sich die Mitglieder des Direktoriums fast vollzählig, die Mitglieder des Vereins aber sehr spärlich unter dem Vorsitze des Präsidenten J. Jose eingefunden hatten, wurde der Jahresbericht des Sekretärs sowohl, wie die übrigen Berichte, Finanzbericht und Berichte der beiden Damenvereine, des „Damen-Nähvereins" u. des „Frauen-Hülfsvereins," verlesen. Die statutengemäß ausscheidenden Direktoren J. J. Appich, Geo. J. Beßler, Chas. Graff, J. F. Schneider, Otto Wehner und S. Wolf wurden durch Akklamation für einen neuen Termin wiedergewählt.

Dem demnächst im Druck erscheinenden diesjährigen (20.) Jahresbericht entnehmen wir die folgenden, allgemein interessirenden Angaben: Am 30. September 1898 befanden sich 56 Kinder in der Anstalt, 30 Knaben und 26 Mädchen. Während des Jahres wurden sieben Knaben und drei Mädchen aufgenommen, es gingen aber zehn Knaben und drei Mädchen, die Verwandten oder Vormündern zurückgegeben wurden, ab, so daß am Schlusse dieses Geschäftsjahres 53 Kinder, 27 Knaben und 26 Mädchen, in der Anstalt verbleiben. An Stelle des Hrn. Chas. Schroth, welcher im Laufe des Jahres als Vertreter des „Washingtoner Metzger - Unterstützungs - Vereins" abdankte, wurde von diesem Verein Hr. Karl Miller gewählt, und die Stelle des Vereins - Schatzmeisters, welche Hr. John F. Schneider zum allgemeinen Bedauern niederlegte, wurde einstimmig Hrn. Chas. Rogier übertragen. Wegen einer in der Anstalt herrschenden Krankheit mußte die öffentliche Weihnachtsfeier unterbleiben. Hauptsächlich dem thätigen, umsichtigen Vorsitzer des Ausschusses für Mittel und Wege, Hrn. S. Wolf, ist es zu danken, daß der verflossene Congreß noch in allerletzter Stunde wieder direkte Verwilligungen für die Wohlthätigkeits-Anstalten des Distrikts, also auch für das „Deutsche Waisenhaus" ($1800), machte. Den Doktoren Stewart Harrison und John Walter und dem Henry Ermold'schen Ehepaar gebührt öffentliche Anerkennung für die aufopfernden Dienste, welche sie zur Zeit der in der Anstalt herrschenden ansteckenden Krankheit den erkrankten Kindern geleistet. Eine Summe bis zu $700 wurde bewilligt, um das alte Haus zu einem Hospital herzurichten. Der Finanzbericht zeigt eine Einnahme, einschließlich Kassenbestand, von $9131.68 und Ausgaben, einschließlich angelegter Gelder, von $7015.61; bleibt am 30. September 1899 ein Kassenbestand von $2116.07. Zum Schluß wird den beiden Frauenvereinen, sowie Allen, welche auf irgend eine Weise zur Erhaltung und zum Gedeihen des guten Werkes beigetragen haben, im Namen der Waisen herzlicher Dank ausgesprochen.

„Harmonie."

Heute, Dienstag, den 7. November, Wahlberichte im Club - Haus.

(310-1)

Gerichtsverhandlungen.

Stadtgericht. — (Vor Richter Phelps.) „Melrose-Bank von Montreal" gegen W. J. B. Patterson, Zahlungsbefehl erlassen für $342.58. Kabat gegen Barabaß, nicht beendet, wird Donnerstag fortgesetzt.

(Vor Richter Dobler.) Siegmund McDonald gegen George Dörsch, Urtheil für Kläger abgewiesen, Verdikt für Beklagten. Für Donnerstag: Nr. 194, 195, 164, 202, 206 und 208.

Criminalgericht. — (Vor Richter Wright.) John R. McCoy, 8 Monate Gefängniß; Chas. T. Banks, Robert Griffin, 5 Jahre Zuchthaus. Vagabundiren — Edward McMenemin, 3 Monate in der Besserungs-Anstalt. Angriff—John Wilson, David Denny, suspendirt; William A. Herrlick, $10 Strafe. Vertagung bis Donnerstag.

Abth. Nr. 2. — (Vor Richter Sharp.) Mordangriff — Jesse Freeman, Urtheil suspendirt. Angriff auf Polizisten—Mary McDonald, 4 Monate Gefängniß. Diebstahl und Hehlerei — George Holland, schuldig, Antrag auf neuen Prozeß.

Superior - Gericht. — (Vor Richter Ritchie.) Chaims gegen King, nicht beendet. Vertagung bis Montag, da die Registrirbeamten die Räume am Donnerstag und Freitag inne haben. Für Montag: schwebender Fall, Nr. 31, Kelly gegen die „Beltbahn-Co.," Nr. 51, 52, 69, Dash etc. gegen Story u. Bunnell, Nr. 3, 71, 72 und 73.

Common Pleas - Gericht. — (Vor Richter Harlan.) Mollie Nicholson gegen Isadore Teweles, Verdikt für Beklagten. Harriet V. Truxen u. A. gegen „Baltimore, Chesapeake & Richmond Steamboat Co.," an's Stadtgericht verwiesen. Blanch L. Pasterfield gegen John L. Fields, nicht beendet. Für Donnerstag: vorläufig aufgerufen werden Nr. 266 bis 297; schwebender Fall und Nr. 181, 206, 208, 228 und 231.

Bundes - Kreisgericht. — (Vor Richter Morris.) John J. Mitchell Co." gegen Schlop Brothers & Co., nicht beendet.

Waisengericht. — (Vor den Richtern Wright, Naas und Riehl.) Zum Nachlaß - Verwalter ernannt im Falle von Rocco Lavarillo Philipp Lavarillo. Verwaltungs - Bericht gutgeheißen im Falle von Charles W. Schlitzberger. Vormundschafts - Bericht gutgeheißen im Falle von Richard E. Bechter. Inventar - Verzeichniß eingereicht im Falle von John Bien.

Kreis - Gericht Nr. 2. — (Vor Richter Stockbridge.) „East Lombard Str. Building Society" gegen Hill, Einrede gutgeheißen, Amendirung kann binnen zwei Tagen eingereicht werden. Für Mittwoch: John Sturmpelz u. A. gegen „Mutual Life Insurance Co. von Baltimore."

Bundes - Distrikts - Gericht. — (Vor Richter Morris.) Lighter Nr. 35 gegen „National Builders Supply Co.," unter Berathung.

Trinkt und seid fröhlich.

Die Leute sind es, die Globe - Brauerei - Biere als ein Tafelgetränk haben. „Goldbräu," hell, „Münchener, dunkel. Garantirt reine Malz- und Hopfen-Getränke. Kiste, zwei Dutzend Pinten, $1.00. Telephon 1425.

(311,13)

Amtliche Briefliste.

Baltimore, den 6. November 1899.

Barton, Walienty.	Marcinkewiora, Kasimir.
Banaschik, Joseph.	Rodan, Stefan.
Budhazi, Mafik.	Rosenblum, Solomon.
Grenielwicki, Alexander.	Rozin, Mr.
Haug, Miß Dora.	Rutulis, Kazimierz.
Hoffman, Miß Annie.	Schloßberrn, G.
Janiofewicza, Justine.	Schwarz, M.
Kowalski, Stanislaw.	Schwartzmann, Georg.
Krall, Luis.	Sutinsky, M.
Kubnischert, Edmund.	Tagelewecz, Tofnacy.
Lefonte, Ceci.	Wlachos, H. R.
Lutinsky, M.	Wanibarty, F.
Listmann, Georg.	Waranowski, Ignacy (2).
Mandel, Heinrich.	

(310) S. Davies Warfield, Postm.